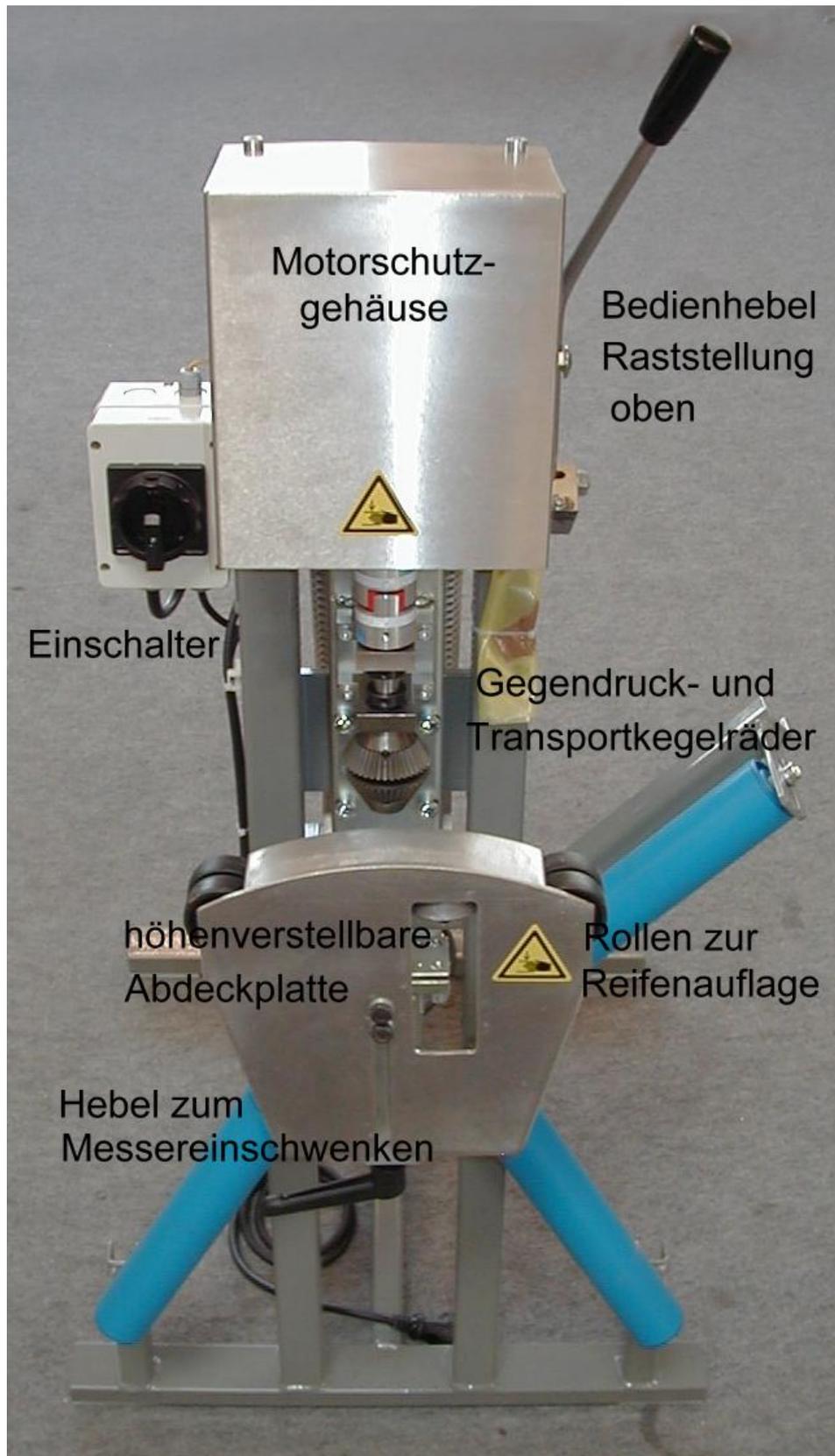


RTE - 2

Reifen – Trenn – Einrichtung

**Technische Beschreibung
und
Bedienungsanleitung**

Reifen – Trenn - Einrichtung RTE - 2



Technische Daten:

Die Reifen – Trenn – Einrichtung RTE – 2 dient der mechanischen, radialen Trennung von PKW Reifen in Ringe.

Das Trennverfahren beruht auf dem Weltpatent WO 99/12 717 (Basis DE 197 40 413 C 2) und dem europäischen Patent EP 1 011 944 B1. Es ist energiearm, emissions- und abfallfrei.

Elektrische Anschlussdaten:	Motor 220 V / 50Hz
	Wechselstrom
	Stromaufnahme 0,7A
	Leistung 90W
Maße:	Höhe ca. 1000 mm
	Breite ca. 600 mm
	Tiefe ca. 500 mm
Reifenauflagehöhe (Arbeitshöhe)	ca.800 mm
Gewicht:	ca. 46 kg
Zerlegeleistung:	ca. 55 bis 70 Reifen/h

Bei Mehrmaschinenbedienung durch einen Bediener erhöht sich die Zerlegeleistung. Bei Bedienung von 3 Maschinen auf ca. 180 Reifen/h und bei 5 Maschinenbedienung auf ca. 250 Reifen / h

Die Reifen – Trenn – Einrichtung ist CE geprüft.

EG – Konformitätserklärung (CE – Declaration of Conformity):



EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang II A

CE-Declaration of Conformity

in accordance with the European Directives on Machines 98/37/EEC, Annex II A

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Herewith we declare, that the in the following described machine on the basis of its conceive and design as well as in the execution, in which we put it into circulation, is in conformity with the appropriate fundamental safety and health requirements of the CE-Directives. In the case of a change at the machine, which is not approved by us, this declaration is losing its validity.

Bezeichnung der Maschine: Sondermaschine
Name of the machine: Special machine

Maschinentyp: Reifentrenneinrichtung – RTE 2.3

Zeichnungs-Nr. / Drawing-No.: 689-00-00-00

Einschlägige EG-Richtlinien: EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG
EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG i.d.F.93/31/EWG

Appropriate EEC-Directives: CE-Machinery Directive 98/37/EEC
CE-Low Voltage Directive 73/23/EEC
CE-Directives on EMC 89/336/EEC version 93/31/EEC

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere: EN 292
Applied harmonized standards in particular: EN 292


.....
Dr.-Ing. E. Reißmann / Dr. E. Reissmann
Geschäftsführer / Managing Director

18 März 2004
Datum / Date

Archiv-Nr. / Archives-No.: CE - 689 / 00

Heidelberger Straße 1
D-01189 Dresden
www.xenon-dresden.de
email: mail@xenon-dresden.de

Geschäftsführer:
Dr.-Ing. Eberhard Reißmann
Tel.: (0351) 4 02 09-10
Fax: (0351) 4 02 09-19

Qualitätsmanagement
Wir sind zertifiziert



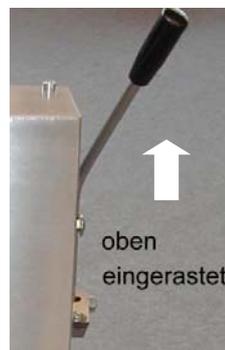
Bankverbindung: Volksbank Dresden
Konto-Nr. 293 670 1003
BLZ: 850 900 00
Amtsgericht Dresden HRB 93

Bedienungsanleitung Reifentrenneinrichtung RTE - 2

Inbetriebnahme der mobilen Reifentrenneinrichtung (radiale Trennung von PKW – Reifen) RTE – 2:

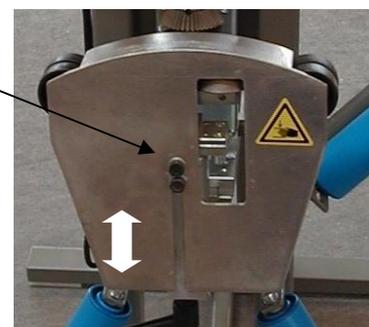
- Auswahl eines festen ebenen Standplatzes zur Aufstellung der RTE-2 (**Beachten** Sie dabei auf genügend Arbeitsraum vor der Maschine für den Bediener, sowie auf Platz für die Zuführung der zu trennenden Reifen bzw. für die Abführung der getrennten Ringe).
- Sichtkontrolle der Maschine auf äußere technische Mängel (Kabelzustand, Zustand des Schalters, Funktionalität der beweglichen Mechanik: Bedienhebel und Hebel zur Messereinschwenkung).

- Bedienhebel muss in der oberen Stellung eingerastet sein. Der Hebel zur Messerschwenkung muss nach Links zeigen.



Sechskantschrauben M13

- Die vordere höhenverstellbare Abdeckplatte mittels Maulschlüssel M13 nach Lösen beiden Sechskantschrauben auf die gewünschte Trennhöhe (**mindestens** 1 cm unterhalb der Lauffläche!) einstellen. Danach die beiden Sechskantschrauben wieder anziehen.

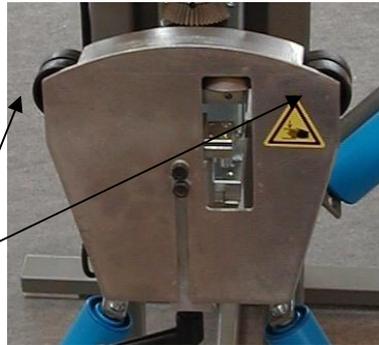


- Anschluss des Kabels an die Steckdose (Lichtstrom, Schutzkontaktdose geerdet).
Sichere Kabelverlegung!



- Geräteschalter einschalten!

- Auflegen des Reifens
(Der Reifen muss mit seiner Innenseite auf den schwarzen Rollen aufliegen).



- Mit der rechten Hand den Bedienhebel entrasten und langsam, ohne besonderen Druck nach unten bewegen. Dabei wird der Motor eingeschaltet. Wenn die drehenden Kegelräder an Reifen anliegen, beginnt sich der Reifen zu drehen. Gleichzeitig mit der linken Hand den Hebel zum Messereinschwenken nach vorn bewegen und damit das Trennmesser in die Arbeitsstellung bringen. Ein Seitenring wird dabei abgetrennt.
- **Achtung:** Sobald sich der Reifen dreht, die Hände von der Maschine nehmen. Nach Abschluss des Trennvorganges schwenkt das Messer automatisch zurück. Der Bedienhebel, wie auch der Hebel zur Messereinschwenkung bleiben allein in der Arbeitslage bis zum Ende des Trennvorganges.
- Mit der rechten Hand den Bedienhebel wieder in der oberen Stellung einrasten.
- Der Motor hält an und der Tragarm bewegt sich nach vorn.
- Den einseitig getrennten Reifen abnehmen, den abgetrennten Seitenring abführen und den Reifen gedreht wieder auflegen. Dabei den Reifen etwas von der Maschine abziehen (auf den Bediener zu).
- Danach wie bei dem Abtrennen des 1. Seitenringes verfahren.
- Nach Abtrennung des 2. Seitenringes diesen und die Lauffläche abführen.

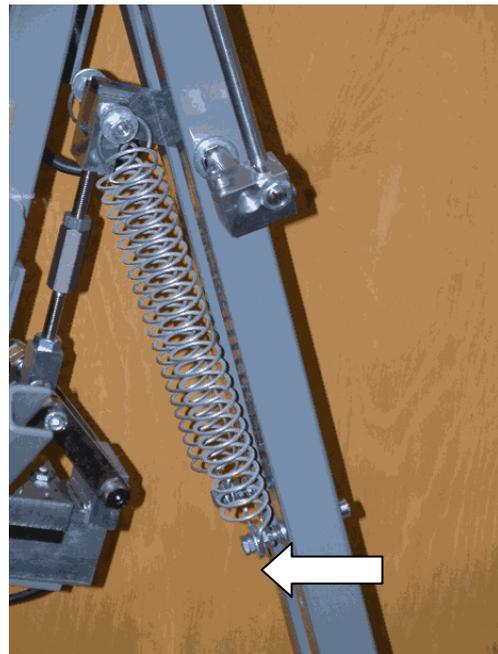
Verhalten bei Störungen:

1. Reifen klemmt:

- Bedienhebel nach oben führen und einrasten. Nicht mit Gewalt nach unten drücken!
- Wenn nicht schon von selbst erfolgt, den Messerschwenkhebel nach links umlegen (Das Messer wird dabei in die Ruhelage gebracht).
- Ursache der Störung ermitteln. Möglicher Weise ist das Trennmesser in den Stahlgürtelbereich des Reifens gelaufen).
- Trennvorgang dicht neben der Störungsstelle fortsetzen. Bei Erfordernis die Abdeckplatte etwas höher justieren.
- Eventuell ist eine nachträgliche Abtrennung des Ringes an der Störstelle erforderlich.

2. Die Andruckkraft des Messers ist zu gering:

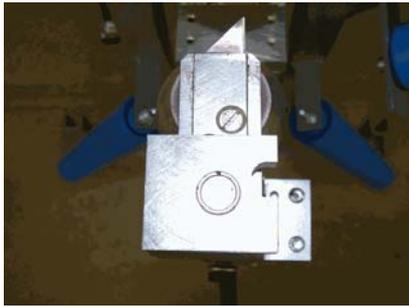
- Auf der Rückseite der Maschine besteht die Möglichkeit die Federkraft zum Andrücken des Messers in 3 Stufen zu verändern.
- Zur Verstärkung des Messerandruckes ist die untere Federhalterung zu lösen.
- Mit der Befestigung in einem der beiden darunter liegenden Bohrungen erhöht sich die Federspannung und damit die Andruckkraft des Messers zum Reifentrennen.
- Damit ist aber auch ein erhöhter Kraftaufwand zur Rückführung des Bedienhebels erforderlich.



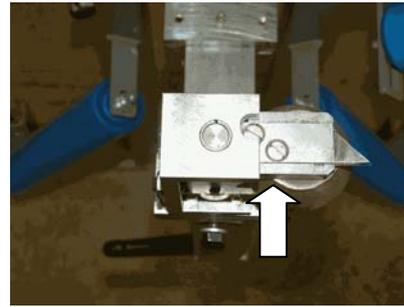
3. Messer ist abgebrochen:

- Maschine anhalten, den Bedienhebel nach oben führen und den Reifen abnehmen. Darauf achten, dass der Hebel zur Messereinschwenkung in die Ruhelage zurück gekehrt ist.
- Maschine vom Netz abtrennen (Stecker ziehen!).
- Die Abdeckplatte mittels lösen der 2 Sechskantschrauben abnehmen. Die beiden Schrauben zur Messerfixierung werden in der Ruhelage des Messers sichtbar.

Messer in Arbeitsstellung



Messer in Ruhestellung



- Die Fixierschrauben lösen und das Messer gegen ein Ersatzmesser austauschen.
- Fixierschrauben wieder anziehen und die Abdeckplatte in der ursprünglichen Höhe mit den beiden Sechskantschrauben wieder montieren.
- TIPP: Auf der Abdeckplatte für die einzelnen Reifentypen die Lage der Abdeckplatte kennzeichnen!

4. der Motor läuft nicht an:

- Die Schutzkontaktdose auf Spannungsführung prüfen.
- Das Kabel auf einen Defekt überprüfen.
- Den Schalter an der Maschine einer äußeren Prüfung unterziehen.
- Den Service verständigen! Bei Eingriff von Nichtsachverständigen in die Elektroanlage bzw. bei **Zerstörung der Mechanik unsachgemäßer Bedienung der Maschine** entfällt jeglicher Garantieanspruch.

Sicherheitshinweise:

- An der Maschine darf nur eingewiesenes Personal arbeiten.
- Es muss von dem verantwortlichen Vorgesetzten eine Unterweisung zu den möglichen Gefährdungen und den Maßnahmen der ersten Hilfe durchgeführt bzw. organisiert worden sein (unterschriftlich durch den Bediener bestätigt).
- Nicht in rotierende Teile greifen!
- Die Anlage ist ausschließlich von einer Person zu bedienen!
- Die Anlage ist nicht im Leerlauf zu betreiben!
- Die Maschine ist nicht zur Trennung von LKW – Reifen geeignet (maximal L-LKW-Reifen).
- Arbeitsschutzbekleidung eng anliegend und Handschuhe S3.
- Einhaltung der Prüf Fristen nach BGV A2 (Elektrische Anlagen und Betriebsmittel Tabelle 1B) halbjährlich.

Zugrundeliegende Gesetze und Verordnungen:

- **Arbeitsschutzgesetz**
(<http://www.lfas.bayern.de/recht/arbschg/arbschg.htm>)
- **Betriebssicherheitsverordnung**
(<http://www.baua.de/info/betriebssicherheitsvo.pdf>)
- **PSA – Benutzerordnung**
(<http://www.jura.uni-sb.de/BGBl/TEIL1/1996/19961841.B10.HTML>)
- **Arbeitsstättenverordnung**
(http://www.umwelt-online.de/recht/arbeits/arbst.vo/ast_ges.htm)
- **Lastenhandhabungsverordnung**
(http://www.thillm.th.schule.de/pages/thillm/publikationen/gfba/pages/taet_grp/heb_tra_g/allgem.htm)
- **BGA A1** vom 01.01.2004
(<http://www.pr-o.info/makeframe.asp?url=/bc/uvv/1/inhalt.HTM>)
- **BGV A2**
(<http://www.pr-o.info/makeframe.asp?url=/bc/uvv/4/Inhalt.htm>)